



## PROTOKOLL DER 2. DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2013

ORT	Wirtschaftsschule KV Uster, Krämerackerstrasse 15, 8610 Uster
DATUM, ZEIT	Mittwoch, 11. September 2013, 13.30 – 17.00 Uhr
ANWESEND	40 Delegierte, Konventspräsidentinnen und -präsidenten
ENTSCHULDIGT	13 Delegierte, Konventspräsidentinnen und -präsidenten
VORSITZ	Doris Kohler, Präsidentin

### Traktanden

#### 1. Begrüssung

Doris Kohler (Präsidentin der LKB), Otto Schlosser, Rektor WSKVU, und Hanspeter Schneider, Leiter Bildungszentrum

#### 2. Traktandenliste und Protokoll der DV vom 19. März 2013

#### 3. Fragen und Diskussion zu den Berichten und Mitteilungen aus dem Vorstand

- Lehrplan 21
- Stellungnahme der LKB zum Berufsvorbereitungsjahr
- Austauschgruppe PHZH
- Rahmenkonzept Beratung Förderung Begleitung
- Vorschau Vollversammlung
- Bericht Bildungsrat

#### 4. LKB-Vollzugsreglement zur Synodalverordnung (Michael Sell, Delegierter)

#### 5. Vollversammlung: Fragen im Dialog mit Bildungsdirektorin R. Aeppli

Ablauf und Themen/Inhalt

#### 6. Offenes Mikrofon: Fragen der Delegierten und Probleme aus den Schulen

#### 7. Problem: LP mit geringem garantierten Beschäftigungsgrad, jedoch permanent grosser Lektionenzahl

#### 8. Verschiedenes

Datum und Ort der nächsten DV

### 1. Begrüssung

Die Präsidentin, Doris Kohler, eröffnet die Versammlung und begrüsst die Delegierten, sowie die Konventspräsidentinnen und -präsidenten.

Otto Schlosser stellt das Bildungszentrum Uster mit den 4 Teilschulen (GIBU, WKVU, HFU und KSU) vor, das mit dem geplanten Neubau (KSU) eine neue Dimension erhalten wird.

### 2. Traktandenliste, Protokoll der DV vom 19. März 2013

Die Traktandenliste wird genehmigt.

Das Protokoll wird ohne Einwände angenommen und dem Aktuar verdankt.



### **3. Fragen und Diskussion zu den Berichten und Mitteilungen aus dem Vorstand**

- **Lehrplan 21**

Das grosse Projekt zielt auf einen gemeinsamen Lehrplan der Volksschule in den Deutschschweizer Kantonen ab. Doris zeigt die Struktur des neuen Lehrplans auf (die Fächer, die 3 Zyklen, den Kompetenzaufbau). Von der Stellungnahme der LKB wird ein pdf auf der LKB-Website aufgeschaltet.

- **Stellungnahme der LKB zum Berufsvorbereitungsjahr**

Die LKB-Stellungnahme ist bereits auf der Website aufgeschaltet. Fragen dazu gibt es keine.

- **Austauschgruppe PHZH**

Die PH hat nun neu noch Fachgruppenmitglieder miteingebunden.

Neue Gliederung der Intensivweiterbildung (IWB): Als Spezialvariante kann ein eigenes Projekt (9 Wochen), das durch die eigene BFS betreut wird. Das entsprechende Infoblatt wird auf die Website geladen.

Der Weiterbildungsapéro der PHZH findet am 24. September statt.

- **Rahmenkonzept Beratung Förderung Begleitung**

Das Dokument wurde auf der Website aufgeschaltet. Die BS Bülach leidet unter der 5%-Guillotine, ebenso klagen KV Business School Zürich und BS Dietikon über Kürzungen im Stütz- und Förderbereich. Das im Entstehen begriffene Rahmenkonzept scheint grosszügig angelegt zu sein.

Die Beratung und Begleitung beschränkt sich nicht nur auf die schulischen Leistungen, sondern umfasst auch persönliche und familiäre Probleme. Der Wunsch der LKB wäre, dass eine Person im Schulhaus zuständig ist und nicht auf eine externe Institution verwiesen werden muss. In der Diskussion wird festgestellt, dass an den Schulen die Situation sehr heterogen ist. Mirko Lehnerr sammelt die Bedürfnisse der Delegierten / Schulen, die diese ihm per Mail mitteilen.

- **Vorschau Vollversammlung**

Die Wahl zweier Vorstandsmitglieder steht an. Ömer Tutkun stellt sich der Wahl. Eine weitere Person aus dem Bereich Turnen oder FaGe/FaBe-Bereich ist erwünscht.

- **Bericht Bildungsrat**

Regula Trüeb (BR) hat ihre Informationen zum BR auf der Website publiziert.

### **4. LKB-Vollzugsreglement zur Synodalverordnung (Michael Sell, Delegierter)**

Michael Sell informiert über den Stand der Situation. Der auf die Rückmeldungen des MBA angepasste Entwurf wird auf der Website publiziert werden.

### **5. Vollversammlung: Fragen im Dialog mit Bildungsdirektorin R. Aepli**

Armin und Denise moderieren die Gruppenarbeiten. Vorstand wird die Rückmeldungen sichten, entsprechende Anpassungen vornehmen und die Endredaktion der Fragen vornehmen.

### **6. Offenes Mikrofon: Fragen der Delegierten und Probleme aus den Schulen**

Ein Ausbildungsangebot für sehr schwache Lernende, das geringere Anforderungen als die Attest-Ausbildung stellt, fehlt bis jetzt, obwohl dies offensichtlich einem Bedürfnis entspricht. Ebenso sollte eine Ausbildung für Erwachsene angeboten werden, die bei einer Ausbildung nach



Art. 32 nicht reüssieren und doch einen Abschluss machen wollen. Verschiedene Abstufungen sollten möglich sein. Das MBA wird diesbezüglich angefragt.

**7. Problem: LP mit geringem garantierten Beschäftigungsgrad, jedoch permanent grosser Lektionenzahl**

Die Lehrpersonen sollten eine Vertragsanpassung aus Gründen der Sicherheit anstreben. Die Probleme an den verschiedenen Schulen sind sehr unterschiedlich. Der LKB-Vorstand arbeitet eine Umfrage aus, streut dies breit unter den Lehrpersonen und bespricht die Auswertung dann mit den entsprechenden Stellen (MBA, Schulleiter, Rektorenkonferenz).

**8. Verschiedenes**

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Dienstag, 11. März 2014 an der TBZ statt.

Die Präsidentin bedankt sich herzlich für das Gastrecht und die gute Bewirtung.

Schluss der Versammlung: 17:00 Uhr

Neftenbach, 18. Oktober 2013

Der Aktuar

M. Roser